T:\A1714_IPW\A1714_Projekte\Tagung Soziale Diagnostik 2014 S205-0003-2\Marketing\Bildstreifen varianten\Bildstreifen_vertikal.jpg

5. Tagung Soziale Diagnostik

**Diagnostik in der Sozialen Arbeit**

**Wissenschaft trifft Praxis**

17./18. Oktober 2014, Olten (CH)

Panel A: Freitag, 17. Oktober 2014

**Workshop A-6 Traumapädagogik**

Moderation: Lea Hollenstein

**Vortrag:** **Ein integratives Modell diagnostischen Fallverstehens in der Traumapädagogik**

In den beiden vorherigen Vorträgen zeigt sich: Um biopsychosoziale und transdisziplinäre Vorgehensweisen zu ermöglichen, muss biopsychosozial angelegte Diagnostik die Schnittstelle zwischen psychischen, sozialen, physischen und alltagssituativen Dimensionen ausleuchten. Die dabei entstehenden Ambivalenzen von Komplexitätsgewinnung und Komplexitätsreduktion müssen entlang dem Grundgedanken »Diagnostischen Fallverstehens« (Heiner 2010) gekonnt integriert werden. Ein daraus resultierende Modell verknüpft klassifikatorische und fallverstehende Aspekte miteinander und rückt Problemlagen und Ressourcen gleichermaßen in den Fokus der Überlegungen der Traumapädagogik. Dieses Modell soll im Vortrag zur Diskussion gestellt werden.

**Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner**

Alice Salomon Hochschule Berlin (D)

Silke Birgitta Gahleitner, Prof. Dr. phil., studierte Soziale Arbeit, promovierte in Klinischer Psychologie und arbeitete langjährig als Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin in sozialtherapeutischen Einrichtungen sowie in eigener Praxis. Seit 2006 ist sie als Professorin für Klinische Psychologie und Sozialarbeit an der ASH Berlin tätig, seit 2012 für den Forschungsbereich Integrative Therapie und Psychosoziale Interventionen am Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit an der Donau-Universität Krems zuständig. Kontakt: sb@gahleitner.net